

Neues aus dem Rathaus – Rückblick September 2023

Liebe Allendorfer Bürgerinnen und Bürger,

die Schule hat wieder begonnen. In unserer Grundschule am Eulenturm wurden über 40 Kinder neu eingeschult. An dieser Stelle wünsche ich den Kindern und natürlich auch den Eltern sowie den Lehrerinnen und Lehrern einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Bei einer Besichtigung „Der Schulische Ganzttag“ konnte ich mir einen guten Überblick über das vielseitige Angebot und den Einsatz der Akteure verschaffen. Ich bin sehr beeindruckt und danke Ihnen für Ihre wichtige Arbeit.

Aus dem Bauamt der Stadt überbringe ich Ihnen eine Vielzahl an abgeschlossenen und zur Zeit durchgeführten Maßnahmen, die ich Ihnen in kurzer Form auflisten möchte.

- Sanierung der denkmalgeschützten Kirchenmauer in Climbach
- Neuaufbau der Einfriedigung der Löschwasserzisterne am Wasserturm in Climbach
- Sanierung der Bordsteine in Allendorf und Nordeck, geplant für das nächste Jahr ist die Bordsteinsanierung in Climbach und weitere Teile von Allendorf
- Erstbepflanzung der neuen Kübel auf dem Nouvion-Platz

In Nordeck sind die großen Schlaglöcher von Hessenmobil ausgebessert worden. Weitere Gespräche mit Hessen Mobil zum Zustand unserer Straßen sind terminiert.

Um bei Thema Verkehr und Verkehrssicherheit zu bleiben, kann ich Ihnen mitteilen, dass die Mitarbeiter des Bauhofes etliche Verkehrsschilder im gesamten Stadtgebiet ausgetauscht haben, bzw. dabei sind. Sollten Sie noch weitere Schilder entdecken, die nicht mehr ganz „taufrisch“ oder gänzlich verblasst sind, lassen Sie uns das bitte wissen. Gerne können Sie sich direkt an das Ordnungsamt wenden.

Auf dem Außengelände der Kita in Nordeck hat sich auch einiges getan. Der Bagger des Bauhofes rückte an und bewegte große Mengen an Erde und Sand für unsere Kleinsten. Dort wurden neue Spielgeräte im Wert von ca. 30.000€ aufgebaut. Ich wünsche allen viel Spaß beim Toben, Klettern und Spielen und dem Team des Bauhofs sage ich Danke für den reibungslosen Aufbau.

Das Thema Trinkwasser hat uns auch in diesem Monat begleitet. Im Juli hatte ich Ihnen bereits von einer Betriebsbegehung mit den Stadtwerken Gießen (unserer technischen Betriebsführung) berichtet. Im September hat der zweite Teil der Betriebsbegehung stattgefunden. Festgestellte Mängel und Sanierungsempfehlungen möchten wir sukzessiv umsetzen, damit die Trinkwasserversorgung weiterhin auf hohem Niveau gewährleistet werden kann.

In den letzten Wochen haben uns einige Fragen zur Flüchtlingsunterkunft erreicht. Wir befinden uns in enger Abstimmung mit dem Landkreis Gießen, eine entsprechende Antwort des ersten Kreisbeigeordneten, Herr Christopher Lipp, steht aber noch aus. Zu gegebener Zeit werde ich Sie über den weiteren Sachstand informieren.

Da der Klimaschutz uns alle angeht, freue ich mich Ihnen mitteilen zu können, dass wir Energieberatende für unsere Kampagne „Aufsuchende Energieberatung“ verpflichten konnten. Der Startpunkt für diese Kampagne ist der 07. November 2023. Weitere Informationen werden in den nächsten Wochen in Form von Veröffentlichungen, Flyern und Plakaten folgen.

Das Themenfeld der erneuerbaren Energie wird von den Mitarbeitern des Rathauses nicht aus den Augen gelassen so, dass wir ebenfalls ein Stück weiter vorangekommen sind.

Für die Erweiterung der Photovoltaik-Anlage auf dem Gelände der Kläranlage, die zur Erhöhung des Autarkie-Grades unserer Abwasserreinigung dienen soll, konnten wir einen technischen Planer für uns gewinnen. Das Bauamt wird in den nächsten Wochen gemeinsam mit dem Planer die Dimensionierung und Ausrichtung der Anlage konstruieren. Mit der Errichtung wird im nächsten Jahr, sobald die naturschutzfachliche Begutachtung abgeschlossen ist, begonnen werden.

Das Förderprogramm des Landkreises „Saisongärten“ werden wir wegen mangelndem Interesse nicht weiterverfolgen.

Mit den Ortslandwirten habe ich mich getroffen und aktuelle Themen und Möglichkeiten besprochen. Vielen Dank für die offene Kommunikation.

Unsere Feuerwehren waren auch im September wieder sehr aktiv.

Ein dickes Dankeschön an den Spender, der die Minifeuerwehr Nordeck-Winnen zum Eisessen eingeladen hat. Der Ausflug in die Eisdiele hat allen Beteiligten großen Spaß gemacht.

Vier Mitglieder unserer Feuerwehr haben als Kreisausbilder im neuen Gefahrenabwehrzentrum in Gießen eine Einweisung erhalten.

Herzlichen Glückwunsch an Jens Hammer, er hat erfolgreich die Prüfung zum Zugführer bestanden.

Viele weitere Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner haben an den unterschiedlichsten Lehrgängen und Seminaren teilgenommen. Ihnen allen ein großes Dankeschön, denn ich weiß, dass dies (fast) alles in der Freizeit absolviert wird.

Leider gab es auch sehr belastende Einsätze im September, u.a. der schwere Verkehrsunfall zwischen Allendorf und Londorf, bei dem für einen Fahrer jede Hilfe zu spät kam.

Außerdem fiel die Gartenhütte der Reservistenkameradschaft den Flammen zum Opfer und brannte vollständig ab.

Im September haben wir uns intensiv mit den Bestattungsformen auf unseren vier Friedhöfen beschäftigt. Nach Besichtigungen vor Ort und internen Gesprächen, werde ich im Oktober damit beginnen, Ihnen im Rahmen der Ortsbeiratssitzungen in Nordeck und

Climbach die Ergebnisse für die Friedhöfe in Nordeck und Climbach zu präsentieren. Winnen und Allendorf werden folgen.

Den von mir im Wahlkampf angesprochenen Masterplan für die Stadtentwicklung in Allendorf befindet sich im Aufbau. Hier werden einzelne Puzzleteile zusammengetragen, bis sich ein Bild für unsere Stadt in 2050 ergibt. Ich denke es ist eher ein 500-Teile-Puzzle. Starten möchte ich gegen Ende des Jahres mit einem weiteren Abend „Kleinstadt der Zukunft“ in Form eines Workshops Ideensammlung und Beteiligung der Bürgerschaft. Zum genauen Termin und Ablauf werde ich Sie zeitnah informieren.

Die Landtagswahl am 8. Oktober 2023 steht vor der Tür und aus dem Bürgerbüro wurde mir mitgeteilt, dass von der Möglichkeit der Briefwahl, sowohl online als auch postalisch, reger Gebrauch gemacht wird. An dieser Stelle möchte ich an Sie alle appellieren, machen Sie von Ihrem Wahlrecht Gebrauch. Nutzen Sie die Möglichkeit der Briefwahl oder gehen Sie am 8. Oktober 2023 wählen. Das Wahlrecht ist ein hohes demokratisches Gut. Es ist Ihre bzw. unser aller Möglichkeit, sich aktiv an der Politik und der Gestaltung unseres schönen Bundeslandes zu beteiligen.

Parallel zur Landtagswahl und deren Vorbereitung laufen auch noch die finalen Gespräche zur Ausrichtung des Nickelmarktes, denn auch der wirft schon seine Schatten wieder voraus.

Ihnen allen schöne Herbsttage und unseren Sporttreibenden Vereinen weiterhin einen guten Verlauf in den neuen Saisonspielen.

Mit den besten Grüßen aus dem Rathaus. Wir sehen uns.

Ihr Sebastian Schwarz